



KLEIDERBÜGEL

Für Alltagsartikel aus Holz werden meistens Hölzer verwendet, die in großen Mengen lieferbar sind. In Europa trifft dies auf die Buche zu. Buchenholz splittert zu dem nicht und ist weder zu hart noch zu weich.

DEN KLEIDERBÜGEL GIBT ES SEIT CIRCA 1500. ANFANGS WAR ER JEDOCH GAR NICHT FÜR KLEIDER GEDACHT, SONDERN FÜR ...

Anfangs war der Kleiderbügel für Uniformjacken gedacht. Erst seit circa 1850, als die Kleider immer größer und prächtiger wurden, fertigte man Bügel für Kleider an.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e.V.

Meckenheimer Allee 79

53115 Bonn

Telefon: 0228 94 59 83 4

Telefax: 0228 94 59 83 3

